Aus den Sitzungen.

Sitzung vom 19. V. 13. — Die Sitzung wird von Ahlwarth um 9¹/₄ Uhr eröffnet, das Protokoll der letzten Sitzung verlesen und genehmigt und unser Mitglied Herr Geh. Regierungsrat W. Methner, der zum Heimaturlaub aus Deutsch-Ostafrika zurückgekehrt ist, vom Vorsitzenden begrüßt. — Kuhnt gibt Literatur herum und macht auf eine Arbeit von Sokolar, die die Nomenklaturverhältnisse unsrer Caraben behandelt, und eine solche von Pic besonders aufmerksam. — Schirmer bringt eine Hymenopteren- und Dipteren-Ausbeute aus Buckow (Mark Brandenburg, Märkische Schweiz) mit, die recht interessante Einzelheiten bietet, und eine Reihe ausgesuchter Stücke der *Melolontha hippocastani*, die durch die reiche Zahl von Varietäten der Behaarung und Färbung der Oberseite und der Beine ausgezeichnet ist. Seine Ausführungen erwecken lebhaftes Interesse und geben den Anlaß zu Mitteilungen von Ohaus und Engert: jener berichtet über eine kürzlich gemachte Ausbeute von *M. hippocastani*, die sehr geringe Zahl roter Stücke und das Vorkommen von *abidahaften* Formen, Engert weist darauf hin, daß Flach unter vielen Tausenden nur 10 Stück mit gänzlich schwarzen Flügeldecken bei Aschaffenburg in seinem Leben erbeutet hat. — Ohaus legt ein ♂♀ der Gyrinide *Enhydrus sulcatus* Wied. (Ahlwarth determ.) vor, das von dem Lepidopterologen Werner Hopp in Bangu, einem kleinen Orte in der Nähe von Rio de Janeiro, in 800 m Höhe gesammelt wurde. Das ♂ fand Herr H. in einem kleinen Tümpel im Walde, das ♀ in dem Wasser, das sich zwischen den Blättern einer Bromelie angesammelt hatte, die auf dem Aste eines großen Urwaldbaumes saß. — Kuntzen führt eine Suite von 50 *Carabus dalmatinus bosnicus* vor und zeigt einen Luckenwalder *clathratus* und 5 Frankfurter (a. O.) *Calosoma reticulatum* als märkische Seltenheiten. Dann referiert er Jakobys Werk über „Mimikry“. Seine Ausführungen, und insbesondere sein Hinweis auf südamerikanische mimetische Fälle veranlassen Ohaus zu längeren interessanten Ausführungen aus der Praxis. Schließlich knüpft Methner noch eine Reihe Mitteilungen mimetischen Charakters aus Deutsch-Ostafrika an. Er weist auf jene auffallende Übereinstimmung der *Pezia* (*Carab. Graphipteridae*) mit *Myrmecoptera* und *Dromica* (*Cicindelidae*) und mit ihnen zusammenlebenden Spinnen hin, auch von einem bemerkenswerten Fall von Blütennachahmung durch eine Mantide, analog dem bekannten Wallaceschen Mantidenfall weist er zu berichten. Er betont dabei die Untrennbarkeit des Tieres von seinem Aufenthalt, einer weiß und grünlich gefärbten schafgarbenähnlichen Pflanze; denn sobald

er die Mantide weggenommen, habe sie gewandt den ursprünglichen Aufenthaltsort wieder aufgefunden. Zu dem Kapitel Augenflecke als Schreckfärbung macht er dann noch einige kritisierende Bemerkungen und teilt dazu einige neue Beobachtungen mit. Nach kurzer, angeregter Diskussion schließt die Sitzung um 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sitzung vom 26. V. 13. — Vor Beginn findet eine Vorstandssitzung statt. — Eröffnung der Sitzung um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr durch Ahlwarth. — Das Protokoll der Sitzung vom 19. V. wird verlesen und genehmigt. — Berka schlägt als neues Mitglied vor Herrn Bernhard Schwarzer, Musiklehrer am städtischen Konservatorium und an der Kgl. Realschule in Aschaffenburg. — Reineck beantragt 1. besondere Sammelisten für die Fauna marchica und 2. Schilsky, Verzeichnis der Käfer Deutschlands anzuschaffen. Beide Anträge werden angenommen. — Engert stellt folgenden Antrag: „Ich beantrage, daß die D. E. G. für die Ganglbauer-Stiftung einen bestimmten Beitrag, vielleicht 150 Mk., stiftet“. Er begründet seinen Antrag. — An der sehr lebhaften Debatte beteiligen sich Ahlwarth, Ohaus, Pape, Kuntzen, Heyne, Schirmer, Soldanski, Engert, Berka, Greiner, Reineck, Minck, Kuhnt. Schließlich wird der Antrag Engert unter Festsetzung des Beitrags auf 150 Mk. einstimmig angenommen. — Ahlwarth verliest folgenden Antrag Horn vom 19. V. 13: „An den Vorstand der Deutschen Entomologischen Gesellschaft gestattet sich der Unterzeichnete, dem die Vertretung des Ganglbauer-Fonds für Deutschland übertragen worden ist, die beifolgenden Drucksachen zu übermitteln. Da der Verstorbene Ehrenmitglied der Deutschen Entomologischen Gesellschaft gewesen ist, und da kleinere, nicht publizierende Vereine 50–100 Kronen gezeichnet haben, stellt der Unterzeichnete den Antrag, daß die Deutsche Entomologische Gesellschaft 120–150 Mk. dem Fonds überweisen möchte. In der Hoffnung, daß diesem Gesuch nachgegeben wird, zeichnet hochachtungsvoll gez. Walther Horn.“ Dieser Antrag ist durch die Annahme des Antrages Engert hinfällig geworden. — Ohaus spricht über die Gattung *Pelidnota*. — Kuntzen zeigt eine reiche Auswahl von *Potosia speciosissima* Scop. aus dem Kgl. Zoolog. Museum mit Stücken aus der Umgegend von Berlin (Sadowa, Duberow). — Ahlwarth verliest ein Angebot auf billige Präparation von Insekten von Richard Mamitzka, Wien, Mollardgasse 48. — Schluß 11 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Sitzung vom 2. VI. 13. — Reineck eröffnet nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr die Sitzung. — Anwesend als Gast Herr Henniger aus Samoa. Das Protokoll der Sitzung vom 26. V. 13 wird verlesen und genehmigt. — Aufgenommen werden die Herren W. Richter, Berlin N, Soldiner Str. 31, Prof. J. Arias, 440 Via Diagonale, Barcelona, Spanien, Bernhard Schwarzer, Musiklehrer am städtischen Konservatorium, Aschaffenburg. — Ohaus verteilt Heft III der Zeitschrift mit einigen erklärenden Worten. — Kuhn t läßt Literatur zirkulieren. — Heyne legt vor Seitz II Heft 158/159 und eine Kollektion Insekten von der Insel Trinidad, darunter *Inca clathratus* Ol., *Aegopsis trinidadensis* Sternbg., *Enceladus gigas* v. *insularis* Kuntzen, ferner 2 riesige Fliegen von Brasilien. Die Coleopteren sind mit denen des Kontinents identisch oder sehr nahe verwandt. Dieselbe Ansicht mit Rücksicht auf die Ruteliden vertritt Ohaus. — Ohaus teilt mit, daß die Maulwurfsgrille in Schönblick bei Woltersdorf in ganz trockenem Boden schädlich aufgetreten ist. — Wanach machte dieselbe Beobachtung auf dem Telegraphenberge bei Potsdam. — Auf Grund eines Spezialfalles stellt Ahlwarth den Antrag, durch eine Eingabe den Minister um die Erlaubnis zu bitten, daß den Mitgliedern der D. E. G. gestattet ist, fiskalische Gebiete zwecks Feststellung der Insektenfauna betreten zu dürfen. — Es sprechen dazu Ahlwarth, Reineck, Kuntzen, Schumacher, Pape, Böttcher. Der Antrag wird angenommen. — Ahlwarth referiert über eine Arbeit von Dr. Hans Blunck über das Geschlechtsleben von *Colymbetes fuscus* L. und *Ajabus undulatus* Schrk. — Böttcher zeigt eine Anzahl *Emus hirtus* L. aus Finkenkrug, die er bei frischen, mit Saft durchtränkten Stubben ausgegraben hat, ferner *Quedius brevicornis* Thoms., den er in alten Vogelnestern in den Astgabeln von Laubbäumen fand. — Im Anschluß daran sprechen Reineck, Ahlwarth, Kuntzen, Böttcher über Bekanntgabe von Fundorten seltener Insekten. — Schlufs $\frac{1}{2}$ 12 Uhr.

Aus der entomologischen Welt.

Von P. Kuhn t.

Nachrichten aus unserem Leserkreise, besonders vom Ausland, sind jederzeit willkommen.

I. Totenliste.

Am 11. VI. d. J. verstarb nach längerem Leiden der Geh. Sanitätsrat Dr. med. Arnold Pagenstecher im Alter von 75 Jahren in Wiesbaden. Als Spezialist für Ohrenleiden erwarb

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [1913](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Aus den Sitzungen. 472-474](#)